



7.09.2010 - Oberhallau: Hochspannung auf dem Hallauer Berg

Dominique Hässig gewinnt die Jahreswertung des OKV Jump Green & Style knapp vor Alexandra Vetsch anlässlich des Concours Complet in Oberhallau.



Dominique Hässig gewinnt das OKV Jump Green & Style Final vor Alexandra Vetsch und Martina Becker



Hans Lenhard gewinnt das B2 dank einem guten Vorwärtsgalopp



Laura Rentsch gewinnt mit Osirys du Fruitier den Badminton Juniorencup-final (Fotos: photoprod.ch)

von Claudia Uehlinger

Alfred Hitchcock hätte wohl keine bessere Dramaturgie in die Finalprüfungen der Jahreswertungen von OKV Jump Green & Style und Badminton Juniorencup einbringen können. Der vom Reitverein Klettgau zum fünften Mal organisierte Concours Complet hatte an Spannung Einiges zu bieten. Am Samstag ging es um den Sieg in der Jahreswertung beim Badminton Juniorencup. Hier trennten nach den bisherigen Qualifikationsprüfungen Laura Rentsch und Teresa Stokar nur gerade drei Punkte in der Führung. Mit 2,7 Punkten Vorsprung aus der Dressur startete Laura Rentsch als Führende des Zwischenklassesments zu Springen und Cross. Sowohl im Springen, als auch im Cross kam sie fehlerfrei durch. Lediglich im Cross musste sie sich 0,4 Strafpunkte wegen einer Sekunde Zeitüberschreitung aufs Konto schreiben lassen. Dies bedeutete den sicheren Sieg und damit auch den Sieg in der Jahreswertung.

Führungswechsel in letzter Minute

Beim OKV Jump Green & Style führte nach den Qualifikationsprüfungen Alexandra Vetsch mit Nadorette die Jahreswertung vor Dominique Hässig mit Gloom vor den weiteren Teilnehmern mit grossem Abstand an. Die Reiterpaare nahmen 50 Prozent der Punkte aus der Jahreswertung mit in die beiden Finalprüfungen. Die Einlaufprüfung entschied Martina Becker mit First Jabot für sich. Alexandra Vetsch klassierte sich mit Nadorette als vierte vor Dominique Hässig. Die alles entscheidende Finalprüfung gewann Vetsch vor Hässig, jedoch nicht mit Nadorette, sondern mit Valence K. Durch die gewonnenen Punkte in diesen beiden Finalprüfungen lagen Vetsch und Hässig punktemässig gleichauf. Nun entschied, gemäss Reglement, das bessere Resultat der zweiten Prüfung. Und hier hatte Hässig mehr Rangpunkte. Somit schnappte sie Vetsch den Sieg in der Jahreswertung noch auf der Zielgeraden vor der Nase weg. Angesprochen auf die Finalprüfungen des OKV Jump Green & Style meinte Yvonne Bont, OKV Chefin CC: „Es waren würdige Finalprüfungen. Der Parcoursbauer Felix Widmer hat die Idee des OKV Jump Green & Style verstanden und hervorragend umgesetzt. Es waren keine einfachen Prüfungen, doch jeder konnte die Prüfung zu Endereiten. Zudem kommentierte Stilrichterin Danièle Kaufmann die Ritte direkt über Lautsprecher, was für Reiter und Zuschauer nachvollziehbare Wertungen ergab.“ Bont freute sich auch über die positive Resonanz, auf welches das mit Videodienst angebotene Coaching stiess.

Gelände klassierte im B2

In der B2 Prüfung entschied das Tempo von 480 Metern pro Minute. Nach der Dressur noch auf dem 12. Zwischenrang liegend mit 7,2 Punkten Rückstand auf die Führende Melanie Kissling mit Di Nero, tastete sich Hans Lenhard mit Jongleur de Safray mit einem Nullfehlerritt und einem Nuller im Gelände Platz um Platz nach vorne. Am Schluss blieb er gar der Einzige, welcher in der

Idealzeit. Kissling blieb zwar im Springen fehlerfrei, musste aber im Gelände ein Refus und damit verbunden auch Zeitverlust in Kauf nehmen. Damit war für Kissling eine Klassierung auf dem Oberhallauer Berg nicht mehr realisierbar.